

Privates Kapital zur Finanzierung des Brennerbasis-Tunnels

Staat finanziert, aber vorher müssen private Partner die notwendigen Gelder bereitstellen

Für die Finanzierung des Brennerbasis-Tunnels werden derzeit zwei Modelle mit privater Beteiligung näher untersucht. Dies erklärte der Vorstandsvorsitzende der Brenner Basistunnel Gesellschaft, Hans Lindenberger, am Dienstag am Rande der

„ibet 2005“, einem Forum für Finanzierung und Beteiligung. Sechs Finanzierungsmodelle seien ursprünglich zur Auswahl gestanden.

Bevorzugt werde davon ein staatliches Finanzierungsmodell mit privater Vorfinanzierung sowie ein klassisches

Public-Private-Partnership-Modell. In diesem Fall werde eine Errichtungs- und eine Betriebsgesellschaft gegründet, in denen auch private Partner vertreten seien.

So könne etwa die Errichtung aus privater Hand erfolgen, die schließlich durch ei-

ne Nutzungsgebühr, vergleichbar mit einer Miete, rückfinanziert werden könnte. Über voraussichtliche Kosten des Brenner Basistunnels sowie über Beteiligungsverhältnisse gab Lindenberger keine Auskunft. Es sei zu früh Zahlen zu nennen.